

Freundschaft und noch mehr

Von Kasumi91

Epilog: Wir sind ein Team! + Auf wiedersehen

Annika, Rocce und Marlon haben sich schon auf dem Weg zum Fansahngarten gemacht und trafen unterwegs die anderen. Als die anderen in die Halle von Camelot kamen begrüßten sie mich und Leon beachteten sie nicht. Als alle saßen sagte Deniz sauer: „Und kannst du uns erklären wo du die letzten Wochen warst Leon?“ „Ja kann ich, ich hab Scheiße gebaut, hab mich mit den falschen Leuten eingelassen, wir habe die Fenster vom Direktor eingeschmissen und wurden von den Bullen nach Hause gebracht, woraufhin darauf mein Vater ist ausgerastet ich und ich auf unbestimmte Zeit Hausarrest bekommen hab!. Ich kann froh sein, dass ich die Erlaubnis bekommen habe hierher zu dürfen!“ sagte Leon so rüdrig wie noch nie, dann fragte Jojo: „Und was ist gestern im Teufelstopf geschehen?“ und ich sagte: „Ich bin als ich hier abgehauen bin ins Stadion und hab den Kiosk aufgebrochen, Willis Bier geplündert und einige leere Flaschen gegen die Wand geschmissen und auf Annika, Rocce, Fabi und Juli und als Marlon und Leon dann kamen auch auf sie!“

Dann fragte Maxi: „Marlon, was haben Du und Vanessa am See gemacht!“ und Marlon Antwortete: „Ich hab ihr erzählt warum Leon nicht mehr kommt!“ „Das ist nicht alles, hab ich recht? Schon alleine wie Ihr Euch benommen habt, nachdem wir die anderen gerufen haben!“ sagte Markus „Da war aber nicht mehr, und wenn was sollte denn passiert sein?“ gab ich die frage zurück und Raban sagte: „Genau das wollen wir doch von Euch wissen!“ doch genau den Satz bekam ich nicht genau mit denn Leon flüsterte mir: „Schon gut. Du kannst es ihnen sagen wenn du willst; es stört mich nicht!“ er stand auf und setzte sich neben Marlon der jetzt sagte: „Tut mir leid ich wollte es nicht. Es ist einfach so passiert!“ und Leon sagte: „Schon gut. Es ist nicht so, dass ich nicht sauer auf Dich bin, aber ich weiß, dass so etwas nicht noch mal geschieht!“ „Alles ist gut“ sagte Marlon und Leon ergänzte „solange Du wild bist!“ Dann sagte ich: „Also gut, Marlon und ich.. wir haben uns am See geküsst, es ist einfach so geschehen wir konnten beide nichts dafür!“ dann sagte Marlon: „Der Kuss zwischen mir und Vanessa war aus Versehen, nicht gewollt und doch geschehen, und hat mir nichts bedeuten!“ dann sagte ich: „Und mir hat er auch nichts bedeutet, es war nicht gewollt und darum auch schnell wieder vergessen, eine Sache die mir Leid tut und Marlon auch, weil wir damit einen Fehler gemacht haben bei dem ich viel aufs Spiel Gesetzt habe, und mir doch verziehen wurde und damit, wenn es nicht noch mal passiert, vergessen und vergeben ist. Ich bin mir sicher, das so etwas nicht noch mal geschehen wird!“ dann sagte Markus: „Und du, kommst du jetzt wieder öfters zum Training, oder lässt Du uns schon wieder im Stich Leon?!“ „Ich kann es euch nicht Versprechen, ich habe noch ziemlich viele Probleme. Ich versuche so oft wie möglich zu kommen, wenn ich raus darf, denn immerhin habe ich noch Hausarrest auf unbestimmte Zeit. Ich kann

verstehen wenn Ihr stinksauer auf mich seid, ich weiß nicht wie ich alles wieder gutmachen kann, was ich getan oder angezettelt habe!" sagte Leon auf den Boden schauend dann sagte Maxi: „Vielleicht damit, dass Du uns die Wahrheit sagst. Du verheimlichst uns doch immer etwas!" dann sagte Jojo: „Ihr Beiden doch auch, oder Marlon und Vanessa?" „Oder du Juli, oder ihr beiden Rocce und Nika?" fragte Raban. Doch es kam von keinem eine Antwort, alle schauten auf ihre Schuhe oder wichen den Blicken des anderen aus. Da ergriff ich das Wort: „Die anderen haben damit nichts zu tun, denn ich bin es immer die Mist baut oder noch größeren Mist aus belanglosen Sachen macht. Leon sowie die anderen verheimlichen es nur will sie mir damit helfen und es mir einfach machen wollen doch...okay.....ich habe keine Ahnung wie ich es euch am Besten sagen soll, denn es fällt mir nicht gerade Leicht!" „Vanessa was willst Du uns sagen?" fragte Leon und ich sagte: „Leon, Du weißt doch noch, dass mich eine alte Freundin angerufen hat. Sie gehört zu den Pantern hier im Kerle Land, sie haben das gleiche Gebiet wie wir und bevor ich ein Wilder Kerl geworden bin war ich auch ein Panther, allerdings in einem kleinerem Gebiet und.....Shit noch mal ... ich!" doch weiter kam ich nicht, denn Leon unterbrach mich mit: „Ziehen wir es durch wie in alten Zeiten. Du hörst auf, habe ich recht? Du gehst zurück zu den Pantern; DAS willst du uns sagen oder?" ich schaute auf den Boden und sagte nichts, Leon kniete sich vor mich und drückte mit seinem Zeigefinger leicht meinen Kopf hoch und fragte: „So ist es doch, oder? Und was wird dann aus uns? Sind wir noch zusammen wenn Du gehst?" ich hatte Tränen in den Augen, doch ich wollte nicht weinen und drehte mich von Leon weg. Leon sagte dann: „Verstehe!" stand auf und setzte sich ans Fenster. Marlon der sich als erstes von Leons Worten erholte sagte: „Also ist es schon beschlossen Sache dass du gehst. Ich wünsche Dir alles Gute und lass Dich mal bei uns sehen ja?" ich schaute zu Marlon und sagte mit zitternder stimme: „Ja, es ist schon beschlossen. Ich danke Dir für heute, und auch euch für jeden Tag an dem ich bei Euch war, na ja ich gehe dann mal!" ich stand auf und ging aus der Halle raus. Als ich schon fast aus dem Fasanengarten draußen war kam Leon mir hinterher gerannt und rief: „Bitte Vanessa! Warte!" ich blieb stehen doch ich drehte mich nicht um. Leon blieb hinter mir stehen und ich sagte: „Bereue nie was Du getan hast, wenn Du im Augenblick des Geschehens glücklich warst. Als ich entschieden habe zu gehen, war ich zwar nicht glücklich, doch jetzt bin ich es. Nicht aus dem Grund, dass ich Dich verlassen habe, und auch nicht wegen den Wilden Kerlen sondern aus dem Grund, das ich jetzt weiß, dass es richtig war. Denn wäre ich geblieben, wäre es zwar ohne Probleme weitergegangen, aber nicht für lange. Glaub mir so ist es besser!" und Leon sagte: „Verstehe. Ich schließe mich Marlon an. Auch ich wünsche Dir alles gute, und ich würde mich freuen, wenn Du ab und zu mal vorbei schauen würdest!" „Mach ich und Leon, bau nicht mehr so viel Mist bitte, und pass auf Joschak auf und ... mach´s gut!" sagte ich schaute noch mal zurück auf Camelot und die anderen die aus der Halle kamen und dann auf Leon und ging dann.